



Rechnungsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 22. Mai 2019, 20.00 - 21.50 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

Protokoll

Anwesende:	100 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6'723 Stimmberechtigten Gäste: Hieronimus Kwure, Claudia Josef, Marco Zuparic, Jacob Chanikuzhy, Lars Ellenberger, Vreni Wägeli, Petra Arnold, Monika Brüscheiler, Thomas Markus Meier, Matthias Frei (Thurgauer Zeitung), Herr Krattiger (Frauenfelder Zeitung)
Entschuldigt:	12 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Sitzungsleitung:	Thomas Harder
Stimmzähler:	Gabriela Häuptli, Franz Weber
Protokoll:	Monika Hess

Traktanden

Begrüssung

1. Protokoll der Budgetversammlung 20.November 2018
2. a) Jahresrechnung 2018
b) Verwendung des Ergebnisses 2018
c) Anhänge zur Jahresrechnung 2018
3. Antrag Bauabrechnung Umbau WC-Anlage im Haus Hirschen, Zürcherstrasse 179, Frauenfeld
4. Antrag Bauabrechnung Dachsanierung und Photovoltaik-Anlage Pfarreizentrum Klösterli, Klösterliweg 6, Frauenfeld
5. Antrag Landverkauf ab Parzelle 138 an der Dorfstrasse in Hüttwilen an die Politische Gemeinde Hüttwilen
6. Informationen Kirchgemeinde
7. Informationen Pastoral
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Chor der St. Nikolauskirche eröffnet die **Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS im Pfarreizentrum Klösterli** mit dem „Kyrie“. Anschliessend begrüsst der Präsident Thomas Harder die Anwesenden und stellt Reto Schärli, den Dirigenten mit seinem Chor vor. Mit einem weiteren Lied und dem darauffolgenden gemeinsamen Kanon «Darauf kommt es an» erfreut der Chor unsere Herzen.

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen, auch nicht gegen die vorliegende Traktandenliste.

Bevor die eigentliche Versammlung abgehalten wird, wird Halt an 6 Stationen mit symbolischen Gehalt für die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft im ersten Halbjahr 2019 gemacht.

1. Station: **Zweck der Kirchgemeinde:** Das kantonale Kirchorganisationsgesetz definiert den Verantwortungsbereich. Die Kirchgemeinde und die Kirchenvorsteherschaft als ihre Behörde unterstützen die pastorale Tätigkeit. Die Pastorale ist der Motor des kirchlichen Lebens. Die Kirchgemeinde hat formelle Verantwortung fürs Finanzielle und die Liegenschaften, via die Finanzen indirekt auch einen Bezug zum Personellen.

Hans Tiefenbacher stellt die Zukunftsfrage: Was machen wir, wenn der Staat die Finanzen nicht mehr einzieht und eine Situation wie in Frankreich eintritt? Der Präsident dankt für den wichtigen Hinweis. Er verweist auf die thurgauische Landeskirche als für dieses Thema primär verantwortliche Behörde. Im Kontakt mit ihr aber auch im eigenen Kontakt mit der Politik bleibe man an diesem Thema dran.

2. Station: Die **Gemeinden** Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, WiesendangenZH, Neunforn, Thundorf, Uesslingen, Warth-Weiningen gehören zur Pfarrei St. Anna. Das Thurtal und das Seebachtal sind durch einige Brücken miteinander verbunden. Dieser Raum ist sehr gross, und für die



Menschen in den Gemeinden ist die lokale Beheimatung wichtig. Dem soll auch im kirchlichen Leben Rechnung getragen werden, das Lokale gestärkt werden.

Es ist äusserst erfreulich, dass aus allen Gemeinden (eine Ausnahme) Kirchbürgerinnen und -bürger den Weg an die heutige Versammlung gefunden haben.

3. Station: Bevor das **Pfarrhaus Herdern** umgebaut wird, wird nochmals über die Liegenschaftennutzung nachgedacht: Wo brauchen wir Räume für das Gemeindeleben und für die Pfarrei? Welche Liegenschaften oder Räume sollen einfach vermietet werden?

Die künftige Pfarrhausnutzung in Herdern ist ein Beispiel, wie nach neuen Lösungen und Formen kirchlichen Lebens in einer Ortsgemeinde gesucht werden muss, darf. Nach dem beschlossenen Marschhalt wird diese Aufgabe jetzt angepackt.

4. Station: Die **Erstkommunion in Herdern** weist auf Feste in der Pfarrei und auf die Zukunft der Pfarrei hin. In unserer Pfarrei werden Feste würdig begangen. Viele nehmen daran teil, die Jungen stehen gar im Zentrum. Doch wie gelingt es uns, dass die Jungen der Kirche treu bleiben? Wie deren Eltern auch ausserhalb der Hochfeste vermehrt zu erreichen, zu aktivieren?

5. Station: Die **Sebastianskapelle Buch** gehört seit 1. Januar dieses Jahr unserer Kirchgemeinde, weil die Kapellgemeinde Buch aufgelöst worden ist. So gern wir den Gläubigen aus Buch Heimatrecht bieten und stolz auf dieses Juwel der Kirchenbaukunst sind, hat diese Entwicklung für den Präsidenten einen grossen Wehrmühsal. Sie ist Ausdruck einer Negativentwicklung insbesondere an den Rändern des Raums, der ernst zu nehmen und auf den aktive Antworten gefunden werden müssen.

6. Station: **Bischof Felix Gmür** und seine Ansprechperson für St. Anna **Bischofsvikar Hanspeter Wasmer** stehen für unsere Zugehörigkeit zur Weltkirche. Der Bischofsvikar Hanspeter Wasmer war vor kurzer Zeit bei uns zu Besuch und hat einen Teil unserer grossen Pfarrei kennengelernt. Unsere Pfarrei kann und darf auf diese Achse zählen und sie aktiv mitgestalten. Wichtig, dass wir gegenseitig in Kontakt bleiben.

1. **Protokoll der Budgetversammlung 20. November 2018**

Das Protokoll vom 20. November 2018 wird einstimmig genehmigt.

2. **a) Jahresrechnung 2018**

- Die abgeschlossene Rechnung mit Fr. 851'163.49 Ertragsüberschuss präsentiert die Kirchenpflegerin Saskia Guler.
Sie weist bei den Erläuterungen vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 hin:
 - Beim grössten Aufwandposten Personal gab es Minderausgaben von Fr. 87'011.30 gegenüber dem Budget: Im Wesentlichen sind die Abweichungen auf temporär unbesetzte Stellen bei Personalwechseln zurückzuführen.
 - Beim Sachaufwand ergab sich eine grosse Minderausgabe aufgrund von nicht ausgeführten Arbeiten, von geringeren Kosten bei Grundstücken und Gebäuden, von weniger hohen Honoraren externer Berater und Gutachter und von weniger Dienstleistungen Dritter.
 - Erfreulicherweise gab es auch wesentlich mehr Steuereinnahmen (insgesamt Fr. 303'116.79 mehr) als budgetiert.
- Saskia Guler dankt Benno Wismer von der BDS Wirtschaftsprüfungs AG, den RechnungsrevisorInnen Irene Huber, Vittorio Martinelli, und Zhaklin Nujic, ebenso der Buchhalterin Monika Brüscheiler für ihre zuverlässige Arbeit.
- **Abstimmung:**
 - **Die Rechnung 2018** schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'113'348.30 und mit einem Ertrag von Fr. 5'964'511.79 ab. Die Kirchenvorsteherschaft und die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2018 mit einem Gewinn von Fr. 851'163.49 zuzustimmen.
Diesem Antrag wird mit grossem Mehr und einer Gegenstimme Folge geleistet.
- Thomas Harder bedankt sich bei Saskia Guler und Monika Brüscheiler für die sorgfältige Führung der Rechnung.



2. b) Verwendung des Ergebnisses 2018

Saskia Guler stellt die gesamte Gewinnverwendung der Rechnung 2018 vor:

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den ausgewiesenen **Ertragsüberschuss** von Fr. 851'163.49 für den Erneuerungsfonds Baufolgekosten (Fr. 646'163.49), für Vorfinanzierungen (Fr. 135'000.00) für Ersatz Pfarreiauto (Fr. 30'000.00) und für die strategische Planung der Liegenschaftennutzung (40'000.00) zu verwenden.
Diesem Antrag wird mit grossem Mehr und einer Gegenstimme zugestimmt.

3. Antrag Bauabrechnung Umbau WC-Anlage im Haus Hirschen, Zürcherstrasse 179, Frauenfeld

Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen Fr. 2'129.80. Sie sind mit zusätzlichem Aufwand im Innenausbau zu begründen.

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die vorliegende Bauabrechnung für den Umbau der WC-Anlage im Haus Hirschen an der Zürcherstrasse 179 in Frauenfeld über Fr. 132'129.80 zu genehmigen.
Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Antrag Bauabrechnung Dachsanierung und Photovoltaik-Anlage Pfarreizentrum Klösterli, Klösterliweg 6, Frauenfeld

Mit dem Kreditbegehren von Fr. 150'000.00 für die Dachsanierung inklusiv Einbau einer Photovoltaikanlage (an der Rechnungsversammlung vom 23.5.2017) und Fr. 65'000.00 aus Rückstellungen standen insgesamt Fr. 215'000.00 zur Verfügung.

Die Photovoltaikanlage produziert bereits Kilowattstunden, die teilweise ins Netz geliefert werden.

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Gesamtkosten von Fr. 216'214.00 für die Dachsanierung und Einbau Photovoltaik-Anlage Pfarreizentrum Klösterli, Klösterlistrasse 6, Frauenfeld zu genehmigen.
Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Antrag Landverkauf ab Parzelle 138 an der Dorfstrasse in Hüttwilen an die Politische Gemeinde Hüttwilen

Für den Trottoirneubau an der Dorfstrasse in Hüttwilen ist eine Landabtretung von ca. 34m² ab der Parzelle 138 (Pfarrhaus und Kirche St. Franziskus) nötig.

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, der Landabtretung von ca. 34m² ab Parzelle 138 an der Dorfstrasse in Hüttwilen an die politische Gemeinde Hüttwilen abzutreten.
Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Informationen Kirchgemeinde

- **Personal:** Marcel Berger informiert über personelle Angelegenheiten:
 - Er weist auf die 68 Mitarbeitenden (ohne Aushilfspriester und KV-Mitglieder) hin und dankt allen für ihren grossen Einsatz.
 - Innerhalb des vergangenen Jahres gab es 5 Austritte und 5 Eintritte.
 - Es arbeiten 42 Frauen und 26 Männer, 11 sind über 60 (davon 5 über 65), und 13 unter 40 Jahren
 - In unserer Pfarrei gibt es 10 Mitarbeitende mit 80 bis 100% Arbeitspensum, 28 mit einem Teilpensum und 30, die nach Aufwand bezahlt werden.



7. Informationen Pastoral

Lukas Schönenberger, Koordinator der Pfarrei St. Anna, weist auf verschiedene Angebote in unserer Pfarrei hin:

- Das Mitsommerfest mit dem **St. Anna Act** dauert vom 15. bis 16. Juni 2019.
- Am 22. / 29. Juni 2019 finden die **Firmungen** mit rund 70 Jugendlichen statt.
- Am 30. Juni feiert Pascal Eng die **Primiz** in der Stadtkirche Frauenfeld.
- Das **Freiwilligenfest** findet am 18. August 2019 statt.
- Am 1. September 2019 findet die **Pfarreiwallfahrt** nach Thundorf / Felben statt.
- Am 21.9.2019 kommt der **Zirkuspfarrer** nach Gachnang.
- Am 29.9.2019 findet der **Thurgauertag in Gwiggen** statt.
- Vom 11. bis 20. Oktober 2019 findet unter der Leitung von Thomas Markus Meier eine **Reise nach Israel** statt.
- Die Landeskirchen feiern das **150 Jahre Jubiläum**: ein Stück Himmel im Thurgau
Diverse Veranstaltungen in unserer Region finden statt: Glaubenskurse, Lange Nacht der Kirchen
- **Prix Diakonie**: Das Projekt Bistro und der Computerkurs (geleitet durch Freiwillige) wurden von unserer Pfarrei angemeldet.
- Lukas Schönenberger und Thomas Markus Meier haben vom Bistum den Auftrag erhalten, ein Modell zu erarbeiten, wie ein gemeinsamer Priester in den Pastoralräumen TG12 (FrauenfeldPLUS) und TG13 (Thurtal – Seerücken – Untersee) eingesetzt werden könnte. Die KV unterstützt dieses Vorgehen.

8. Allgemeine Umfrage

- **Maria Angehrn** schätzt die Bruderklausen Kapelle, insbesondere die Gottesdienste, die zwischen Mai und Oktober stattfinden. Sie stört sich jedoch, dass die Kirche überfüllt ist mit den verschiedensten Gegenständen. Thomas Markus Meier hat Verständnis für ihr Anliegen. Er wird es an der Sitzung mit dem Stiftungsrat einbringen.
- **Maria Angehrn** bemängelt, dass die Türe bei der Stadtkirche nicht immer einklickt. Unser Hausdienst wird dieses Anliegen mit Frau Angehrn klären.
- **Carlo Sasso** möchte wissen, wann das WC neben der Stadtkirche jeweils geöffnet ist. Die WCs werden jeweils 30 Minuten vor den Veranstaltungen in der Stadtkirche geöffnet.
- **Peter Schweiss** ist enttäuscht, dass vor der Andacht des Grossen Rates in der Stadtkirche die Teilnehmenden sich laut miteinander unterhalten. Lukas Schönenberger weist darauf hin, dass er sein Anliegen doch bei Wolfgang Ackerknecht, der für diese Anlässe verantwortlich ist, vorbringen soll.
- **Rita Rutz** weist auf eine Sendung im Tele D mit Bischof Felix Gmür hin.
- **Die Frauengemeinschaft St. Anna** stellt sich vor: Anhand von Fotos und dem Jahresmotto «es ist aufgetischt – willkommen!» berichten die Präsidentin Monika Leutenegger und die Aktuarin Susanne Müller über die unterschiedlichen Angebote des Vereins: Frauengottesdienste / Herzkissennähen für die Kantonsspitäler / Adventskranzbinden / Maiandacht / Familienteamausflug Chocolarium / Kräuterbinden / Backen im Park / biblisch aufgetischt / Jahresausflug
Wichtig für den Verein sind: Freude am Miteinander / christliche Werte / soziales Engagement.

Thomas Harder bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Insbesondere dankt er dem Frauenverein St. Anna für den reichhaltigen Apéro, der im Anschluss genossen werden kann. Er weist noch auf das Büchlein «Informationen und mehr» hin: Dieses berichtet über das Leben in unserer Pfarrei St. Anna und der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS. Thomas Harder lädt alle ein, dieses Büchlein weiter zu verteilen. Er schliesst die offizielle Versammlung um 21.50 Uhr.

Thomas Markus Meier weist auf Maria hin, die die Botschaft Jesu weiterträgt und uns einlädt, dies ebenso zu tun. Mit diesem Aufruf lädt er zum gemütlichen Teil ein.

Es finden noch angeregte Gespräche zwischen vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern statt.

Für das Protokoll

Der Präsident
Thomas Harder

Die Aktuarin
Monika Hess

Die Stimmenzähler